

Gregory war die ganze Highschool über Single gewesen, zum Teil wegen seines Rufs als Einzelgänger und zum Teil, weil er andere Dinge hatte, um die er sich kümmern musste. Ein Mädchen wie Janette mit einem Kerl wie Freddie zu sehen, war nicht gerade die beste Werbung dafür, dass die Jungs, die in der Schule bleiben, all die guten Sachen bekommen, sobald sie in der realen Welt sind. Wäre da nicht die Tatsache, dass Janette das war, was die zivilisierte Gesellschaft als 'totale Schlampe' bezeichnete, wäre es geradezu seelenzerstörend gewesen, sie zusammen zu sehen.

"Komm zurück zum Spiel." Sie streckte die Hand nach Freddie's Schulter aus und drückte sie. Es war nicht das erste Mal, dass sie versuchen musste, eine mögliche

Nacht im Gefängnis für ihren Freund aufzulösen.

"Der Scheißkerl ist schlau." Der Schläger kräuselte seine Lippen und machte einen Schritt auf Gregory zu.

Langsam verlagerte der Junge, der nach Drachen Ausschau gehalten hatte, sein Gewicht und setzte seinen linken Fuß weiter hinten an. Wenn das hier passieren würde, dann würde es sehr schnell und sehr hart passieren und es würde Freddie sehr große Kopfschmerzen bereiten.

"Ignorier ihn, Babe, er ist nichts. Komm schon...wenn du gewinnst, gebe ich dir einen Preis." Janette schob sich

geschmeidig zwischen die beiden, als wüsste sie, dass es für Freddie schwierig sein würde, sich auf zwei Dinge gleichzeitig zu konzentrieren.

Er zögerte einen Moment und dann sah Gregory plötzlich einen harten Kuss mit druckvollen, weißen Lippen und das Geräusch, als Freddie seine Zunge in Janettes Mund stieß. Es war schlimmer, als einen Tritt in den Bauch zu bekommen. Ein Typ benimmt sich wie ein tollwütiger Affe, fängt einen Streit an, ruiniert einen Sketch und er ist es, der das Mädchen bekommt? Das war genug, um Gregorys Magen umzudrehen.

Als er von ihnen wegging, hörte er ihre Stimmen durch die Luft tragen. Diesmal

hörte er, wie der Ball getreten wurde, und zwar hart getreten. Ohne groß darüber nachzudenken, spürte Gregory, wie sich seine Beine anspannten und ihn dann in die Luft katapultierten, er drehte sich zur Seite und schwang sein Bein nach außen. Er sah, wie der Ball dorthin flog, wo kurz zuvor noch sein Hinterkopf gewesen war. Er brauchte einen Moment, um den Schwung seines Fußes neu zu justieren und den Football mit einem perfekten Volley zu schlagen, der ihn zurück in Richtung Freddie's Gesicht schickte.

Das Geräusch seines Fußes, der den Ball traf, wurde nur noch von dem Geräusch übertroffen, dass der Ball direkt auf Freddie's Nase traf. Im Gegensatz zu Gregory hatte er nicht mit dem plötzlichen Rückschlag gerechnet und fand sich bald

rückwärts im Gras liegend wieder. Sogar Gregory selbst stand für ein paar Momente sprachlos da, denn selbst er hatte nicht damit gerechnet, dass sein Tritt so gut funktionieren würde. Dann kamen plötzlich die Rufe von Freddie's Freunden auf dem Feld und er sah sieben Jungs mit wütenden Blicken auf ihn zu rennen. Genial!